

## Wanderung vom NaturFreundehaus Zwingenberger Hof zum NaturFreundehaus »Am Gossenbrunnen« in Leimen

**Streckenlänge** ca. 36,5 km, **Dauer** ca. 10 Stunden

**Startpunkt:** NaturFreundehaus Zwingenberger Hof, Hoffeld 7, 69439 Zwingenberg, Tel.: 0 62 63 / 5 20

**Endpunkt:** NaturFreundehaus »Am Gossenbrunnen«, Heltenstraße 60 a, 69181 Leimen, Tel.: 0 62 24 / 7 17 66



### Wegbeschreibung

Die Route verläuft vom NaturFreundehaus Zwingenberger Hof genau wie Trail 7 über Schwanheim und Haag zum Steinernen Tisch. Ab hier führt sie in südlicher Richtung (Markierung blaues Dreieck) über Waldwimmersbach und Lobbach nach Lobenfeld. Kurz vor der Klosterkirche wird der Weg nach Westen (weißes Kreuz) eingeschlagen. Hinter Wiesenbach und Bammental geht es der neuen Markierung »rotes Kreuz« folgend durch Gaiberg und südlich an Lingental vorbei bis zur Prinzenbrücke bei Leimen. Gleich dahinter liegt das NaturFreundehaus »Am Gossenbrunnen«.

### Natura 2000

Auf der Wanderung werden 4 FFH-Gebiete durchquert, die vor allem Misch- und Buchenwälder aufweisen. Ausnahmen davon sind die Talsenke des Totenbrunnen westlich von Schwanheim mit ihrer Niedermoor- und Sumpflvegetation sowie das Lobbachtal südlich von Waldwimmersbach. Hier bilden Streuobstwiesen und Auwaldbereiche ein Refugium für seltene Vogelarten, wie Raubwürger, Neuntöter oder Steinkauz. Im klaren Wasser des Lobbaches tummeln sich Forelle und Groppe.

## Natura 2000 und NaturFreunde

### Biologische Vielfalt sichern

Um das Naturerbe in Europa zu bewahren, wurde auf Veranlassung der Europäischen Union ein Netzwerk von Schutzgebieten ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Vogelschutzgebiete zum Schutz wildlebender Vögel und um Fauna-Flora-Habitat Gebiete (kurz FFH-Gebiete) zum Schutz der Fauna oder Tierwelt, der Flora oder Pflanzenwelt sowie der Habitate, also der natürlichen Lebensräume. Das so entstandene europaweite Netz von Schutzgebieten heißt Natura 2000. In ihm sind traditionelle Nutzungen, wie Land- und Forstwirtschaft, erlaubt. Es gilt jedoch ein Verschlechterungsverbot; d.h. Veränderungen und Störungen, die die Natur beeinträchtigen, sind unzulässig. Das Schutzgebietsnetzwerk wurde in ganz Deutschland und natürlich auch in Baden-Württemberg bereits in weiten Teilen umgesetzt und umfasst zur Zeit rund 17,3 % der Landesfläche.

### Naturerleben in den Natura 2000-Gebieten

Mit ihrer neuen Initiative wollen die NaturFreunde Baden e.V. das Wandern und Natura 2000 miteinander verknüpfen und den Naturschutz nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch entlang ausgearbeiteter Touren vorstellen. Damit wird es möglich, viele Natura 2000-Gebiete mit allen Sinnen naturverträglich als Stätten des Naturerlebens kennenzulernen.

### Weitere detaillierte Informationen zu den hier vorgestellten sowie zu weiteren Wanderrouten und Natura 2000-Gebieten gibt es im Internet unter

<http://www.naturfreunde-natura2000.de>

### Impressum

#### Herausgeber

NaturFreunde Baden  
Alte Weingartener Straße 37  
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/40 50 96

Fax: 0721/49 62 37

E-Mail: [info@naturfreunde-baden.de](mailto:info@naturfreunde-baden.de)

<http://www.naturfreunde-baden.de>

#### Text und Gesamtbearbeitung

Dr. Frank Thiel, Helmut Eßlinger

#### Gestaltung

Lobreyer Design, Stuttgart

#### Beschreibung der Wanderrouten

Manfred Bechtel, Petra Below,  
Hans Bicking, Helmut Eßlinger,  
Gerhard Hornung, Dieter Lang,  
Siegmar Oettrich, Jan van't Riet

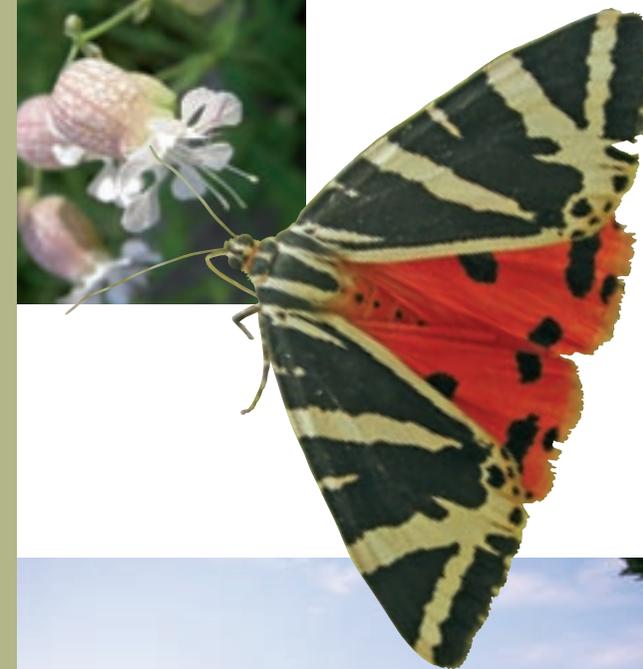
#### Fotos

Petra Below, Hans Bicking, Helmut  
Eßlinger, Gerhard Hornung, Dieter  
Lang, Siegmar Oettrich, Jan van't  
Riet, [www.schmetterling-raupe.de](http://www.schmetterling-raupe.de),  
Logo Titelseite Naturfreunde  
Internationale

© NaturFreunde Baden e.V.

## Im Kleinen Odenwald

Wandern durch  
Natura 2000



## Wanderung vom NaturFreundehaus Zwingenberger Hof zum NaturFreundehaus Kreuzgrundhütte

**Streckenlänge** ca. 38 km, **Dauer** ca. 10 Stunden

**Startpunkt:** NaturFreundehaus Zwingenberger Hof, Hoffeld 7, 69439 Zwingenberg, Tel.: 0 62 63/5 20

**Endpunkt:** NaturFreundehaus Kreuzgrundhütte bei Heidelberg-Ziegelhausen (unbewirtschaftet), Kontakt: Gerhard Hornung, Tel.: 0 62 21/8 93 98 79

### Wegbeschreibung

Vom NaturFreundehaus Zwingenberger Hof geht es ein kurzes Stück auf die Neckarfähre zu, dann nach rechts Richtung Westen. Die Route ist mit einem roten Andreaskreuz, später mit einem umgekehrten weißen »T« markiert. Sie verläuft über Schwanheim und Haag zum Steinernen Tisch. Von hier aus geht es westlich über Mückenloch und Dilsberg nach Neckarsteinach (rotes »+«). Entlang der berühmten Burgen führt der Weg (umgekehrtes weißes »T«) weiter an Lammerskopf, Münchel und Sitzbuche vorbei durch den Kameralwald. Man durchquert Peterstal und erreicht westlich davon die Kreuzgrundhütte.



### Natura 2000

Südlich des Neckars werden 6 kleinere FFH-Gebiete gestreift oder durchquert. Es sind Areale mit Wiesen, kleinen Gehölzgruppen und typischen Mischwäldern. Westlich von Neckarsteinach erstreckt sich vom Lammerskopf bis nach Peterstal das größte Natura 2000-Gebiet. Es zeichnet sich durch seine Buchenbestände und Hangmischwälder aus. Man begegnet Esskastanien, Eichen und Lärchen. Hier ist die Spanische Flage, eine der schönsten und seltensten Schmetterlingsarten, zu Hause. Die Raupen des Falters ernähren sich von Brennessel-, Taubnessel- und Brombeerblättern.

## Wanderung vom NaturFreundehaus Kreuzgrundhütte zum NaturFreundehaus »Am Gossenbrunnen« in Leimen

**Streckenlänge** ca. 17,9 km, **Dauer** ca. 6,5 Stunden

**Startpunkt:** NaturFreundehaus Kreuzgrundhütte bei Heidelberg-Ziegelhausen (unbewirtschaftet), Kontakt: Gerhard Hornung, Tel.: 0 62 21/8 93 98 79

**Endpunkt:** NaturFreundehaus »Am Gossenbrunnen«, Heltenstraße 60 a, 69181 Leimen, Tel.: 0 62 24/7 17 66

### Wegbeschreibung

Vom NaturFreundehaus Kreuzgrundhütte führt der Weg in den Kreuzgrund, anschließend durch Ziegelhausen bis zum Bahnhof von Schlierbach. Von hier aus geht es über den Hohlen Kästenbaum und am Felsenmeer vorbei bergauf zum Gipfel des Königstuhls. Die weitere Strecke folgt der Markierung »roter Querbalken« nach Süden. Man passiert die Vulpiushütte, die Drei Eichen, lässt die Waidhaushütte links liegen und erreicht am nordöstlichen Ortsrand von Leimen das NaturFreundehaus »Am Gossenbrunnen«.



### Natura 2000

Das weite Waldareal, das sich von Schlierbach aus am östlichen Königstuhl vorbei über Hirschstraße und Rohrbacher Wald bis nach Leimen und Nußloch erstreckt, ist als FFH-Gebiet mit der Bezeichnung »Kleiner Odenwald« ausgewiesen. Verschiedene Lebensräume, wie Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwälder, Schlucht- und Hangmischwälder, aber auch Höhlen, machen die Region so wertvoll. Besonders markant ist das kleine Naturschutzgebiet Felsenmeer mit seiner imposanten Blockhalde. Hier findet man Krustenflechten, Moose und Tüpfelfarne. Viele heimische Vogelarten, ob Eichelhäher, Buntspecht, Kleiber oder Buchfink, lassen sich unterwegs beobachten.



Mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds gefördert aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale

